

Ehevertrag Nr. 94: Schleswig-Holstein-Gottorf - Russland

- **Datum der Vertragsschließung:** 1724-11-24
- **Ort der Vertragsschließung:** St. Petersburg

Bräutigam

- **Name:** Karl Friedrich, Herzog von Schleswig-Holstein
- **GND:** [104193360](#)
- **Geburtsjahr:** 1700
- **Sterbejahr:** 1739
- **Dynastie:** Oldenburg (Gottorf)
- **Konfession:** Evangelisch-Lutherisch

Braut

- **Name:** Anna Petrowna
- **GND:** [130852570](#)
- **Geburtsjahr:** 1708
- **Sterbejahr:** 1728
- **Dynastie:** Romanow
- **Konfession:** Russisch-Orthodox

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Karl Friedrich, Herzog von Schleswig-Holstein
- **GND:** [104193360](#)
- **Dynastie:** Oldenburg (Gottorf)
- **Verhältnis:** selbst

Akteure der Braut

- **Name:** Peter I., Zar von Russland
- **GND:** [118592955](#)
- **Dynastie:** Romanow
- **Verhältnis:** Vater

Schleswig-Holstein-Gottorf

1724-11-24

Vertragsinhalt

[Prä] – Brautwerbung bekundet – Einwilligung von Brautvater bekundet: aus Zuneigung, Liebe und Freundschaft zum Bräutigam – Vertragsabschluss bekundet (3)

1 – Eheversprechen ausgetauscht: für Braut, von Bräutigam

2 – Erbverzicht der Braut auf russische Krone geregelt: für Braut und ihre Nachkommen, Erbausschluss auf russische Krone bekundet, mit Zustimmung von Bräutigam, Einhaltung zugesichert

3 – orthodoxe Religionsausübung der Braut zugesichert

4 – Kindererziehung geregelt: lutherische Erziehung für Söhne, orthodoxe Erziehung für Töchter vorgeschrieben

5 – Aussteuer geregelt, Mitgift festgelegt

6 – Widerlage festgelegt, Verzinsung geregelt

7 – Morgengabe festgelegt

8 – Unterhalt der Braut während der Ehe festgelegt: für persönlichen Bedarf, zusätzlich zu Zinsen aus Morgengabe und Widerlage

9 – Verschreibung von Unterhaltsgütern zugesichert: für Verzinsung von Morgengabe und Widerlage

10 – Hofstaat der Braut geregelt: Bestellung und Besoldung von Bediensteten geregelt

11-12 – Witweneinkünfte, Witwensitz und Witwengüter geregelt: Nachbesserung zugesichert, Rechtsstellung und Huldigung der Untertanen geregelt, Nutzungsrechte geregelt, Verzinsung von Widerlage und Morgengabe geregelt

13 – Kindererziehung geregelt: Indemnität von Witweneinkünften zugesichert

14-15 – Witwensitz geregelt: Ausstattung, Schadenersatz und Nutzung geregelt – persönlicher Besitz der Braut geregelt

16 – bei zweiter Ehe der Braut ohne Kinder: Auszahlung von Mitgift und Morgengabe geregelt, Witwengüter als Pfand eingesetzt für Auszahlung

17 – bei zweiter Ehe der Braut mit Kindern: Auszahlung von Aussteuer und Hälfte von Mitgift und Morgengabe geregelt – Indemnität der Witwengüter von Schulden zugesichert

18 – Vererbung von Nachlass der Braut an Kinder geregelt

19-20 – nach Tod von Braut ohne überlebende Kinder: Nutzung von Mitgift und Aussteuer durch Bräutigam geregelt, nach Tod von Bräutigam Rückfall geregelt, Witwengüter als Pfand eingesetzt für Rückzahlung

21 – bei schwedischer Thronfolge des Bräutigams: Verbesserung von Unterhalt der Braut während der Ehe, Verbesserung von Hofstaat der Braut, Morgengabe, Witwensitz und Witweneinkünften zugesichert

Drei Geheimartikel:

[Sekr 1] – trotz Erbverzicht der Braut auf russische Krone: ggf. Ernennung von Sohn zu russischem Thronfolger vorbehalten, Auslieferung von Sohn für russische Thronfolge geregelt (16f.)

[Schr 2] – nach Erklärung der schwedischen Reichsstände 19.11.1723 über schwedische Thronfolge des Bräutigams: ggf. russische Unterstützung für Thronfolge des Bräutigams zugesichert, ggf. Billigung aller russisch-schwedischen Verträge durch Bräutigam als König von Schweden zugesichert (17-19)

[Schr 3] – gemäß russisch-schwedischem Defensivbündnis 22.02.1724: russische Unterstützung für Wiedergewinn von Gottorfer Anteil am Herzogtum Schleswig zugesichert, ggf. russische Defensivallianz mit Schleswig-Holstein-Gottorf versprochen (19-20)

Regelungen über Thronfolge

bei schwedischer Thronfolge des Bräutigams: Verbesserung von Unterhalt der Braut während der Ehe, Verbesserung von Hofstaat der Braut, Morgengabe, Witwensitz und Witweneinkünften zugesichert - 21

trotz Erbverzicht der Braut auf russische Krone: ggf. Ernennung von Sohn zu russischem Thronfolger vorbehalten, Auslieferung von Sohn für russische Thronfolge geregelt - Schr 1

nach Erklärung der schwedischen Reichsstände 19.11.1723 über schwedische Thronfolge des Bräutigams: ggf. russische Unterstützung für Thronfolge des Bräutigams zugesichert - Schr 2

Konfessionelle Regelungen

orthodoxe Religionsausübung der Braut zugesichert - 3

Kindererziehung geregelt: lutherische Erziehung für Söhne, orthodoxe Erziehung für Töchter vorgeschrieben - 4

Erbrechtliche Regelungen

Erbverzicht der Braut auf russische Krone geregelt: für Braut und ihre Nachkommen, Erbausschluss auf russische Krone bekundet, mit Zustimmung von Bräutigam, Einhaltung zugesichert - 2

Vererbung von Nachlass der Braut an Kinder geregelt - 18

nach Tod von Braut ohne überlebende Kinder: nach Tod von Bräutigam Rückfall geregelt – 19-20

trotz Erbverzicht der Braut auf russische Krone: ggf. Ernennung von Sohn zu russischem Thronfolger vorbehalten, Auslieferung von Sohn für russische Thronfolge geregelt - Schr 1

Ständische Instanzen beteiligt

Erklärung der schwedischen Reichsstände 19.11.1723 über schwedische Thronfolge erwähnt - Schr 2

Externe Instanzen beteiligt

Erklärung der schwedischen Reichsstände 19.11.1723 über schwedische Thronfolge erwähnt - Schr 2

Textbezug zu vergangenen Ereignissen

Erklärung der schwedischen Reichsstände 19.11.1723 über schwedische Thronfolge erwähnt - Schr 2, russisch-schwedisches Defensivbündnis 1724.02.22 erwähnt - Schr 3

Kommentar

NB politische und militärische Bestimmungen enthalten: russische Unterstützung für schwedische Thronfolge des Bräutigams zugesichert, russische Unterstützung für Wiedergewinn von Gottorfer Anteil am Herzogtum Schleswig zugesichert, ggf. russische Defensivallianz mit Schleswig-Holstein-Gottorf versprochen - Schr 2-3

Literatur

Hillenbrand 1996, bes. S. 125 f. zu Erbverzicht

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Drucknachweis:** CTS 32, S. 1-20
- **Vertragssprache Druck:** Russisch, Deutsch

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 94. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/94.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,  
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 94},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/94.html}  
}
```